

Eilfälle in der Betreuung

Rechtliche Grundlagen für die Entziehung der persönlichen Freiheit und die Behandlung gegen oder ohne den Willen der Betreuten

Zielgruppe

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Mitarbeitende der Sozialdienste in Kliniken

Ziele und Inhalte

Das Seminar richtet sich an Betreuerinnen und Betreuer, die bereits im Betreueralltag stehen und immer wieder mit den Themen Unterbringung und Zwangsbehandlung konfrontiert sind.

Inhalte:

1. Gerichtliches Eilverfahren bei der Unterbringung:
Darstellung des Verfahrens nach dem Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) und das Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG)
2. Regelverfahren:
Erörterung der rechtlichen Grundlagen
3. Aktuelle Rechtsprechung:
Besprechung der aktuellen Rechtsprechung und Diskussion des
3. Betreuungsrechtsänderungsgesetzes und seine besondere Auswirkung auf die Darstellung des Patientenwillens im Zusammenhang mit der medizinischen genehmigungspflichtigen Behandlung.
4. Technische und ethische Alternativen zur Unterbringung:
Skizzierung alternativer Methoden und Aufgreifen ethischer Aspekte
5. Reflexion des Patientenwillens

Veranstaltungsnummer:

25-2-BtR8-1

Zeit und Ort:

07.03.2025

Bildungszentrum Schloss Flehingen

Preis:

145,00 €

Referent/in:

Stefan Stroh, Flein

Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

Hinweise

Bitte halten Sie eine aktuell gedruckte oder digitale Ausgabe des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz - PsychKHG), des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) bereit.

Senden Sie Ihre Fragen und Fallbeispiele bitte bis zum 17.02.2025 an fortbildung@kvjs.de.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (70,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

Veranstaltungszeiten:
09:30 Uhr bis 16:30 Uhr